

# Messe der Möglichkeiten

**100 Aussteller informierten bei der Berufsmesse „Lust auf Zukunft“ am Schulzentrum Hittfeld**

**mi. Hittfeld.** „Lust auf Zukunft“, unter diesem Titel stand jetzt eine große Berufs- Ausbildungs- und Studienmesse im Schulzentrum Hittfeld. Viele jugendliche Besucher nutzen die Messe, um sich bei rund 100 Ausstellern aus verschiedenen Branchen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Die Aussteller spiegelten dabei das komplette Spektrum der Berufs- und Studienwelt wieder: Angefangen bei lokalen Betrieben über deutschlandweit tätige Firmen wie EWE oder Otto bis hin zu Globalplayern wie Siemens oder Shell. Dazu stellten sich den Besuchern

Universitäten und Fachhochschulen vor. Außerdem präsentierten sich verschiedene Behörden, darunter die Polizei und die Bundeswehr. Die Aussteller boten neben Informations- und Beratungsgesprächen auch insgesamt 200 Workshops. Bei der Laurens Spethmann Holding informierte Personalreferentin Anette Christoffel zum Beispiel über die Do's und Dont's beim Bewerben. Die Holding, zu der Marken wie Milford und Meßmer gehören, ist u.a. europaweit im Bereich Tee aktiv. Wer sich für Naturwissenschaft und Technik interessiert, war bei den Angeboten der Technischen Universität Harburg (TU) gut aufgehoben. Zu sehen gab es u. a. verschiedene in Schülerkursen konstruierte Roboter. Außerdem konnten sich Besucher dort



**Maike Mund (li.) informierte sich am Stand der Laurens Spethmann Holding, zu der u.a. die Marken Milford und Meßmer gehören. Auf dem Bild (v. li.): die Auszubildenden Frederike Einfeldt und Lea-Sophie Delhey mit Martina Streich und Personalreferentin Anette Christoffel**



**Stellten die Messe auf die Beine (v. li.): Frank Enemark, Nina Dohrmann, Claudia Köhler, Kirsten Rose, Hanne Riemer, Anja Grund-Kindtler, Georgia Mai, Karen Reh und Heike Vosberg**

auch über den Studiengang Mechatronik beraten lassen. über die verschiedenen Möglichkeiten eines Auslandsjahres. Auch das war auf der Messe möglich.

„Ich möchte nach der Schule gerne ein Jahr im Ausland verbringen am liebsten in Irland“, sagte Anastasia Razborova (16). Die Schülerin informierte sich bei Sarah Kühl von „magoo\_international“, einem Vermittler von internationalen Aupair, Praktika und Studienauf-

enthaltene Möglichkeiten eines Auslandsjahres. Auch das war auf der Messe möglich. Organisiert wurde die Messe vom Schulleiternrat des Gymnasiums Hittfeld mit Unterstützung aus dem Lehrerkollegium der Realschule. „Den Veranstaltern ist es gelungen, ein vielfältiges, interessantes und hoch attraktives Messeangebot auf die Beine zu stellen“, lobte Stefan Weinreich, Schulleiter des Gymnasiums Hittfeld. Auch die Organisatoren waren mit dem Ergebnis zufrieden. „Das war ein toller Erfolg. Wir planen, diesen im nächsten Jahr zu wiederholen“, so Frank Enemark vom Schulleiternrat des Gymnasiums.